



Niederschrift

Öffentlicher Teil

DaHo 15/2016/14-19

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten
Sitzung am:	Montag, den 19.09.2016
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 12, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:54 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Stefan Radach

Ortsbeiratsmitglied(er)

Herr Kay Juschka
Herr Thomas Scherler
Frau Annett Schlotte
Herr Andreas Eißrig
Ulla Thiemann

abwesend

Gäste

Kämmerin Frau Huhle

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|-----|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 30.06.2016 |
| 4 | Anfragen der Einwohner |
| 5 | Mitteilungen des Ortsvorstehers |
| 6 | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder |
| 7 | Gedankenaustausch zur Rudolf-Breitscheid-Str. und Gestaltung Park am Bahnhof Hoppegarten |

8	Sonstiges
9	Drucksachen

9.1 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.10.2016

- 9.1.1** DS 183/2016/14-19 Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das
Haushaltsjahr 2016
- 9.1.2.** DS 153/2016/14-19 Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der
- 9.1.3.** DS 184/2016/14-19 Gemeinde Hoppegarten Abwägung und
Feststellungsbeschluss über den
- 9.1.4.** DS178/2016/14-19 Flächennutzungsplan der Gemeinde Hoppegarten
Kitaneubau in Dahlwitz-Hoppegarten

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Ortsbeiratsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Zu Sitzungsbeginn sind 7 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend.

2 . Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Es werden keine Änderungsvorschläge vorgetragen.

2.1.Feststellung von Ausschließungsgründen

Es werden keine Ausschließungsgründe vorgetragen.

3. Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 30.06.2016

Es werden keine Einwendungen durch die Ortsbeiratsmitglieder vorgetragen. Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

4. Anfragen der Einwohner

keine

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Radach wertet den Brandenburger Tag aus und dankte allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, allen Kitamitarbeitern und aktiven Vereinsmitgliedern für die Unterstützung bei der Ausrichtung dieses Festes

Herr Radach trägt ein Schreiben eines Bürgers aus Neu-Birkenstein vor, der viele Vorschläge zur Wohnumfeldgestaltung vorbringt. Anschließend Diskussion. Da der Brief an den Bürgermeister gerichtet ist, wird Herr Radach gebeten, die Beantwortung des Schreibens vom Bürgermeister zu veranlassen.

6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder an den Bürgermeister

Frau Schlotte äußert sich empört über eine Plane auf dem Grundstück der Gemeinde vom „Gutshof Hoppegarten“

Seitens Herrn Radach wurde Frau Schlotte gebeten sich etwas zu mäßigen, da die Grundstücksverhältnisse an dieser Stelle nicht eindeutig der Gemeinde gehören.

Der anwesende Eigentümer, Herr Flörke, teilte mit, dass er das Auftreten empörend findet und er die betroffenen Werkstätten teilweise besitzt und zum Teil von der DB gepachtet hat.

7. Gedankenaustausch zur Rudolf-Breitscheid-Str. und Gestaltung Park am Bahnhof Hoppegarten

R. Breitscheid Str.

Diskussion der baulichen Gegebenheiten nach der Sanierung der Straße. Anwohner der Rudolf-Breitscheid-Straße tragen vor, dass sehr große Pfützen nach einem Starkregen auf der Straße stehen, Radfahrer nutzen die Gehwege und bringen sich selbst an den Hofausfahrten in Gefahr, die Grünpflege ist unzureichend, das Parken am Schlossplatz ist unzulässig und behindert den Verkehr, der LKW-Durchgangsverkehr ist noch nicht gestoppt, Straßeneinläufe sind ständig verstopft.

Diskussion der Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation.

Park am Kaiserbahnhof

Die Gestaltung des Parks zwischen Bahnhof Hoppegarten und Auktionshaus wurde in Auftrag gegeben. Wenn die Entwurfsplanung vorliegt wird sich der Ortsbeirat damit beschäftigen.

8. Sonstiges

Frau Herrmann informiert: Die Grundstücksmauern hinter dem Bushäuschen am Schlossplatz sind stark beschädigt.

Herr Radach verweist auf vorhandenes Privateigentum wird aber die Verwaltung informieren, dass die allgemeine Sicherheit gewährleistet wird.

9. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.10.2016

9.1. Drucksachen

9.1.1. DS 183/2016/14-19 Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2016

Frau Huhle erläutert umfangreich den Haushaltsplan 2016 in Bezug auf den Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten. Kitaneubau, Straßenneubau, Förderanträge der ortsansässigen Vereine werden diskutiert. Alle

Mittelanmeldungen aus den Fachbereichen konnten berücksichtigt werden. Die Kosten des Brandenburgtages werden auf einer gesonderten Kostenstelle gebucht und werden somit deutlich ausgewiesen.

Hr. Eißrig: Wann werden die Standgebühren des Brandenburgtages fällig und abgerechnet?

Hr. Zimmermann: Sind alle Standgebühren bezahlt worden?

Fr. Huhle: Erfahrungsgemäß dauert die Gesamtabrechnung eines Landesfestes ca. 1 Jahr. Aber dies läuft über die beauftragten Agenturen.

Frau Schlotte: Kritisiert, dass die Fördermittelanträge durch die Verwaltung nicht im Finanzausschuss vorgestellt wurden.

9.1.2. DS 153/2016/14-19 Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten

Hr. Juschka: schlägt vor, dass der Innenhof vor dem Ratssaal nur gemeinsam mit dem Saal vermietet werden sollte.

Nach einer Diskussion wird unter Berücksichtigung von Textänderungen im § 1 Anlage 1 „soweit nicht ausdrücklich ausgenommen“ als gestrichen markiert sowie im § 6 Absatz 3 Streichung der Rabattregelung wie folgt abgestimmt:

Zustimmung 7 x zum o.g. Änderungsvorschlag von Herrn Juschka

Abstimmung zur Gesamtdrucksache unter Beachtung der Änderung:

Zustimmung 7x unter Einbeziehung o.g. Änderungen

9.1.3. DS 184/2016/14-19 Abwägung und Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan der Gemeinde Hoppegarten

Die Informationsveranstaltung wird durch die Ortsbeiratsmitglieder in Anspruch genommen.

9.1.4. DS178/2016/14-19 Kitaneubau in Dahlwitz-Hoppegarten

Beide Varianten wurden durch Herrn Radach erläutert.

Der als Gast anwesende Herr Seidel behauptet, dass mindestens drei Investoren einen Kitaneubau bereits beim Bürgermeister schriftlich eingereicht hätten. Im Bauausschuss wurde bereits vom Bürgermeister mitgeteilt, dass ihm keine schriftlichen Anträge vorliegen. Das Grundstück „Am Winterquartier“, von einem Investor als Kitastandort direkt an der B1 vorgeschlagen, wurde bereits im Bauausschuss abgelehnt. Der Ortsvorsteher wird gebeten, den aktuellen Sachstand zum Kitaneubau in Bezug auf Investoren beim Bürgermeister abzufragen.

Eine Abstimmung zum TOP erfolgte nicht.

gez. Radach
Vorsitzender
Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten

gez. Schlotte
Protokoll